



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0552

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

29.09.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanzausschuss	05.10.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bahnhofsquartiersgelände - Entwicklungsmöglichkeiten für das Remigius Krankenhaus prüfen

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.09.2026
- Stellungnahme der Verwaltung vom 29.09.2026

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Daniel Capitain
Tel.: 88 03

29.09.2026

- über Herrn Oberbürgermeister Hebbel gez. Hebbel

Bahnhofsquartiersgelände - Entwicklungsmöglichkeiten für das Remigius Krankenhaus prüfen

- Antrag der Fraktion OPLADEN Plus vom 04.09.2026

- Antrag Nr. 2026/0552

Fachliche Einschätzung:

Die mit dem Antrag intendierte Prüfung durch die Verwaltung, die Klinikum Leverkusen gGmbH, die nbso sowie alle übrigen mit der Entwicklung des Remigius Krankenhauses befassten Stellen, inwieweit Flächen im nördlichen Bereich des Bahnhofsquartiers für zukünftige Weiterentwicklungen des Remigius Krankenhauses infrage kommen können, ist verfrüht. Aktuell laufen Gespräche über eine mögliche Übernahme des St. Remigius-Krankenhauses durch das Klinikum Leverkusen. Der begonnene Prozess, in dem alle relevanten Rahmenbedingungen und Voraussetzungen einer Übernahme geprüft werden müssen, ist zunächst erfolgreich abzuschließen.

Haushaltsrelevanz/Mittelverfügbarkeit:

Unabweisbarkeit aus Sicht der Verwaltung begründbar: Ja ☐ Nein ☒

Fazit:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist eine Prüfung, inwieweit Flächen im nördlichen Bereich des Bahnhofsquartiers für zukünftige Weiterentwicklungen des Remigius Krankenhauses infrage kommen können, verfrüht. Zunächst sind die begonnenen Gespräche über eine mögliche Übernahme des St. Remigius-Krankenhauses durch das Klinikum Leverkusen abzuschließen, bevor bereits etwaige zukünftige Weiterentwicklungen des Standortes Opladen geprüft werden.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke in Verbindung mit Klinikum Leverkusen